

„Rollenkarten“ aus dem Modul „Migration“



Standpunkte bei der Konferenz „Europa der offenen Grenzen oder Festung Europa? Was bringt die Zukunft?“ aus dem Modul „Migration“, in Beutler, Zita/Lange, Dirk (Hg.: Schlüsselkompetenzen für aktive BürgerInnenschaft. Handbuch für die Sekundarstufe, 2012, S. 36

Standpunkte bei der Konferenz „Europa der offenen Grenzen oder Festung Europa? Was bringt die Zukunft?“

a) Eine VertreterIn von Frontex	b) Eine VertreterIn von UNHCR	c) Eine VertreterIn von Amnesty International	d) Yasser Ein Flüchtling aus Marokko	e) Eine ModeratorIn der Diskussion
<p>„Grenzen müssen sicher sein – wir können nicht jeden hineinlassen“</p> <p>(Frontex fördert, koordiniert und entwickelt die europäische Grenzverwaltung.)</p>	<p>„Jeder Flüchtling hat das Recht auf Aufnahme in einem anderen Land.“</p> <p>(UNHCR: Die Agentur ist dazu legitimiert, weltweit internationale Aktionen zum Schutz von Flüchtlingen und der Lösung von Flüchtlingsproblemen zu leiten und zu koordinieren. Ihr vordergründiger Zweck ist es, die Rechte und das Wohlergehen von Flüchtlingen zu bewachen.)</p>	<p>„Die EU verfolgt eine profitorientierte Politik auf Kosten von Menschenleben.“</p> <p>(Amnesty International ist eine globale Bewegung mit mehr als 3 Millionen UnterstützerInnen, die sich für das Ende von groben Verletzungen der Menschenrechte einsetzen. Als Vision: jede Person soll alle Rechte genießen, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankert sind.)</p>	<p>„Warum kann ich nicht dort leben, wo ich möchte?“</p>	<p>Die ModeratorIn hat die Aufgabe, die Diskussion zu leiten, die Diskussion – falls notwendig – zu beruhigen und zwischen den diskutierenden TeilnehmerInnen zu vermitteln.</p>

Denkt bitte daran ...dass jede/r der TeilnehmerInnen spezielle Gründe und Forderungen hat, die sie/er gerne äußern will. Es ist auch wichtig festzuhalten, dass die Diskussionsfiguren unterschiedlich viel Macht haben und daher mehr oder weniger die Möglichkeit haben, die europäischen Agenden zu beeinflussen. Berücksichtigt, welche Möglichkeiten der Einflussnahme jede Person hat. Nehmt das folgende Beispiel: RegierungsvertreterInnen haben Zugang zu Eliten und anderen Regierungen haben und können eine Diskussion nutzen, um Dinge zu regeln. Eine Einzelperson hat andererseits nicht diesen Zugang, kann aber z.B. friedliche Proteste oder Demonstrationen organisieren, um EntscheidungsträgerInnen unter Druck zu setzen.

2) Bildung der Gruppen, welche die TeilnehmerInnen der Konferenz repräsentieren

Bildet die folgenden fünf Gruppen. Jede(r) von Euch ist Teil einer Recherchegruppe, aber nur 2 - 3 Personen jeder Gruppe wird an der Diskussion am Konferenztisch teilnehmen (um Euch gegenseitig beim Vortragen der Argumente zu unterstützen). Der Rest der Klasse bildet das Publikum.

- Ein Vertreter/eine Vertreterin von UNHCR
- Ein Vertreter/eine Vertreterin von Frontex
- Ein Vertreter/eine Vertreterin von Amnesty International
- Yasser, ein Flüchtling aus Marokko
- Ein Moderator/eine Moderatorin